

Beschreibung

Pendule Louis XIV 1730 Frankreich

Höhe mit Konsole 123 cm

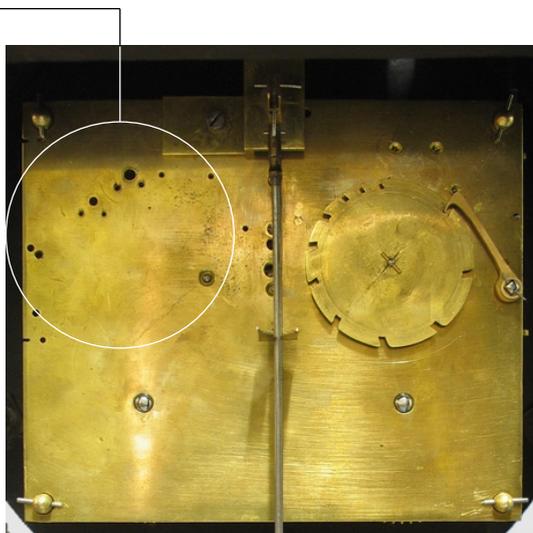
Pendule :	Konsole:
Höhe 90 cm	Höhe 33 cm
Breite 44 cm	Breite 46 cm
Tiefe 17 cm	Tiefe 23 cm

Uhrgehäuse und Konsole aus Eichenholz mit Boulle- und Contreboulletechnik, aus Schildpatt und Messing furniert.

Eingefasst mit Bronzeapplikationen, Bekrönung mit Göttin auf Adler, vor verglaster Rundbogentür zwei Putten mit Sanduhr, Fackel und Hahn.

Zifferblatt Bronze mit 12 Emailkartuschen und Stahlzeiger.

Uhrwerk umgebautes Gehwerk (Ankerhemmung)
Schlossscheibenschlagwerk für volle Stunden zum Teil vorhanden.
Das Schlagwerk für Viertelstunden wurde ausgebaut.



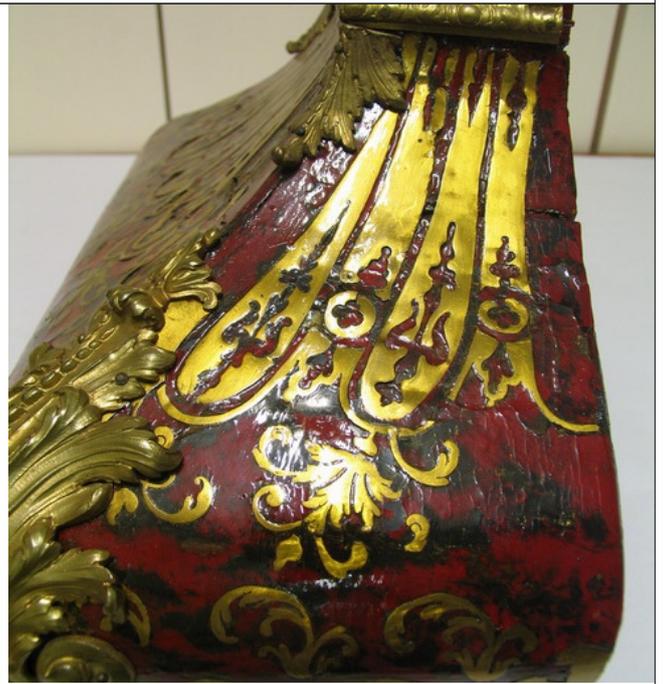
Zustand vor der Restaurierung

Die Uhr hat wohl im Laufe der Zeit einige Reparaturen und Veränderungen erlebt,

Einige Messingeinlagen sind ergänzt andere wurden abgeschliffen bis die Gravur verschwand oder gut mit Messingnägeln befestigt, fehlende Schildpatt und Messingteile zum Teil nur ausgekittet.

Die gesamte Schildpattfläche ist mit roten Flecken bemalt und alles dick lackiert worden.

Sockel, Hut und Uhrgehäuse haben lose Leimfugen und Schwundrisse im Konstruktionsholz.



Verunreinigte Bronzeteile

Schildpattfläche mit roten Flecken bemalt

Defektes Eichenholz mit Reparaturholz



Zustand vor der Restaurierung

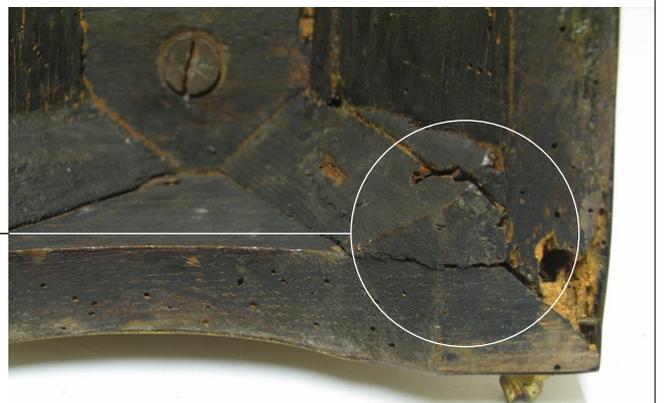
Schwundrisse in der Rückwand

Schlecht montierte Scharniere (Türe klemmt)

Gerissenes Gehäuse mit neu eingesetztem Holz.

Risse, Wurmbefall und lose Leimfugen machen den Hut instabil.

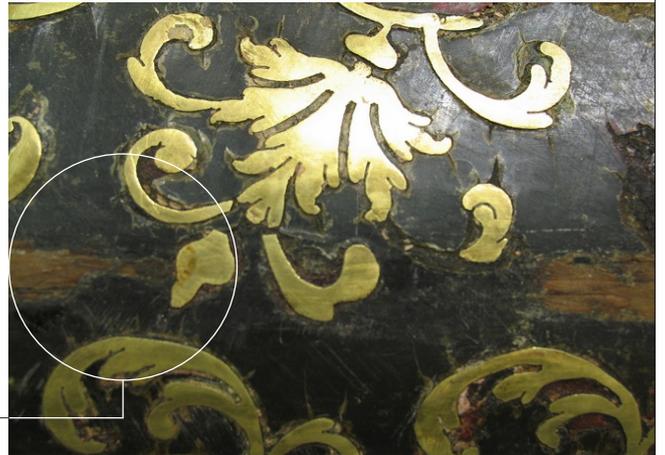
Hier hält nur die Bronze das Gehäuse noch zusammen.



Restaurierung Reinigung Reparatur

Bronze und lose Messingteile entfernt.

Nach Entfernung der Lackierung und Farbe ist das Ausmass der abgeschliffenen und ausgekitteten Stellen sichtbar.



Bis auf den Holzuntergrund abgeschliffener Messing und Schildpatt, zum Teil fremde Messingteile eingesetzt.

Reparaturen am Konstruktionsholz

Neues Bogenholz am Uhrgehäuse eingesetzt



Die Konsole musste mit neuen Eckleisten verstärkt und neu verleimt werden, dazu wurde die Deckplatte entfernt. Risse wurden ausgespänt, Nagel und Wurmlöcher mit Leimgips gekittet.



Restaurierung Reinigung Reparatur

Alte Deckplatte aus Fichtenholz
und Eckleisten



Alte Umrahmung aus Kistenbretter
auf der Rückseite Text
TROCKEN UND KÜHL ZU LAGERN
(Gilt natürlich nicht für diese Uhr)



Die alten Fichtenholzprofile mit Messing-
überzug wurden wieder verwendet.

Neue Deckplatte aus Eichenholz mit
schwarzgebeizter Kirschbaumholz
Umrahmung.



Messing entfernt und Aufdoppelung
neu mit Tischlerleim verleimt



Restaurierung Reinigung Reparatur

Alle Messingteile müssen zur besseren Haftung auf der Rückseite aufgeraut werden.

Fehlende Messingteile abgezeichnet und mit Sprühkleber auf Messingblech aufgeklebt.



Aussägen mit der Laubsäge.



Ausgesägte Teile werden auf einer Gummiplatte mit Messingrolle Formgerecht gebogen.



Neu eingeleimtes Messing Ornament

Es fehlen noch einige



Restaurierung Reinigung Reparatur

Sauber gereinigte Fläche für das neue Ornament



Aufgeleimtes Ornament mit Tischlerleim
nun kann der Schildpatt abgezeichnet und
aufgeklebt werden.



Neu eingesetztes Messing gereinigt und
Graviert.



Altes und ersetzttes Messingteil.



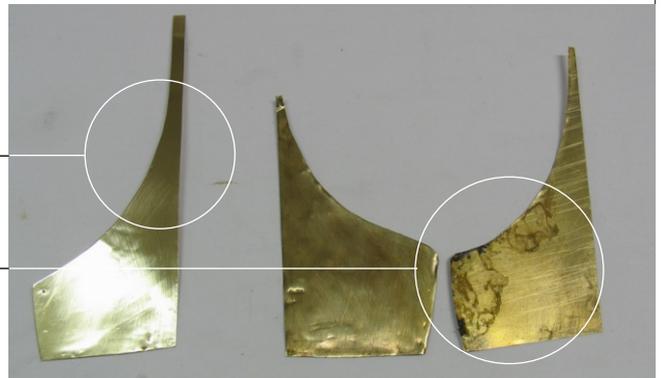
Restaurierung Reinigung Reparatur

Neue Messingbleche



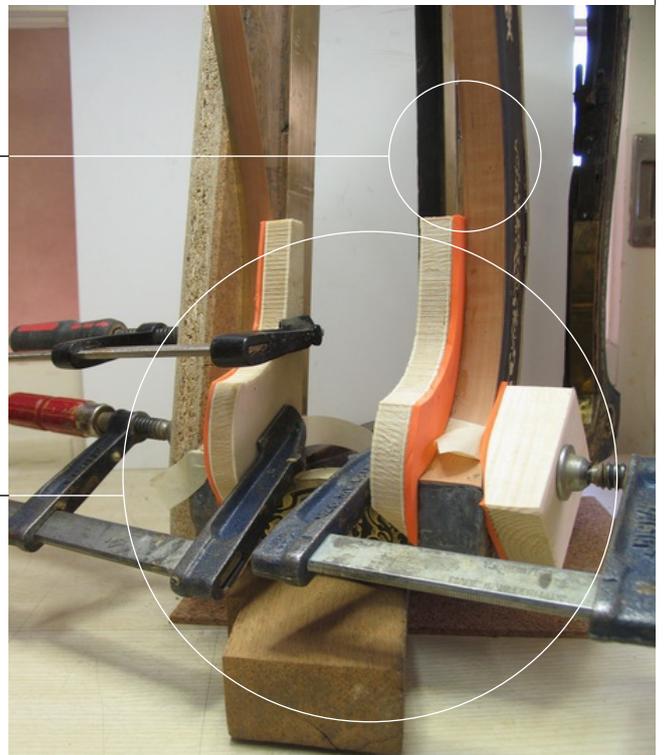
Alte Messingverkleidung gereinigt

Rückseite mit Klebstoff Rückständen



Neue Birnbaumholzkanten
sie werden schwarz gebeizt.

Aufkleben der Messingverkleidung
mit Hilfe von Zwingen und Zulagen.



Restaurierung Reinigung Reparatur

Rückwandtüre Risse repariert
und neu verleimt.



Messing und Holzintarsien gereinigt
Alte Kittstellen entfernt.



Neu eingesetzte Messingteile



Restaurierung Reinigung Reparatur



Vor der Restaurierung

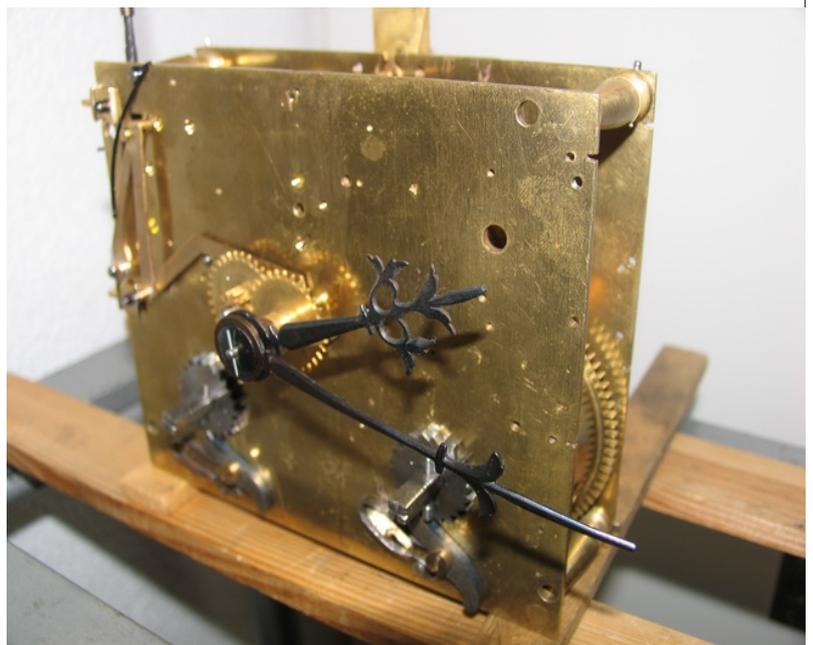
Fehlende Messingintarsien verfälschen das Ornamentbild.



Nach der Restaurierung

Uhrwerk

Alle Teile gereinigt und revidiert
Anfertigung von vier Schlagwerkhebeln,
Auslösewelle und Auslösehebel.
Flügelrad repariert, Pendelfeder und
diverse Stifte ersetzt.



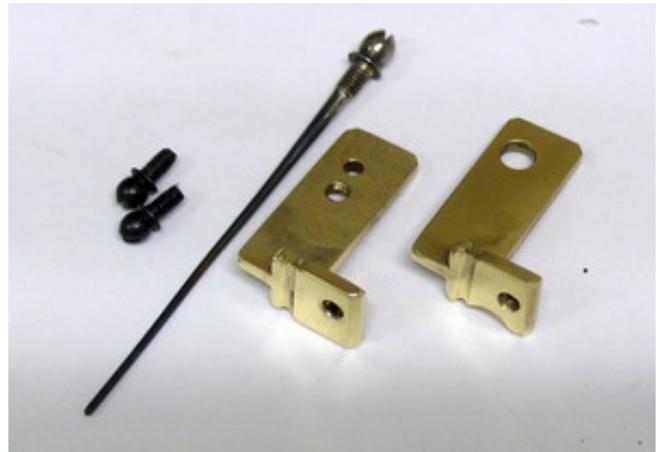
Restaurierung Reinigung Reparatur

Neuanfertigungen

Bronzeglocke Glockenstuhl und Schläger



Zwei Messinghalter mit Stahlschrauben und eine Stahlfeder für die Hammerwelle.



Reinigung

Alle Bronzeteile wurden im Laugenbad von Lackresten und Verschmutzung gereinigt und mit Schmierseifenwasser gewaschen.



Zeiger gereinigt und neu mit Leinöl geschwärzt.



Nach der Restaurierung

Vor der Montage der Bronze wurde das Gehäuse mit Bienenwachs eingestrichen und poliert.



Nach der Restaurierung

